

|              |                                            |           |
|--------------|--------------------------------------------|-----------|
| <b>B1</b>    | <b>BAUPLANUNG, NATUR- UND HEIMATSCHUTZ</b> | <b>97</b> |
| <b>B1.02</b> | <b>Landesplanung</b>                       |           |
|              | Geologisches Tiefenlager - Abgeltung       | 2024-154  |
|              | Rückmeldung zum Delegationsvertrag         |           |

---

### **Ausgangslage**

Am 24.01. und am 20.03.2024 fanden zwei Informationsveranstaltungen zum Thema geologisches Tiefenlager/ Brennelemente-Verpackungsanlage (BEVA) und Abgeltungen statt. Während die erste Informationsveranstaltung eher allgemeiner Natur war, wurde an der zweiten Veranstaltung erstmals der Entwurf des Delegationsvertrags zur Bildung der kommunalen Verhandlungsdelegation vorgestellt. Der Delegationsvertrag stellt in erster Linie ein Organisationsdokument dar. An der zweiten Veranstaltung bestand die Möglichkeit, erste spontane Verständnisfragen und Anmerkungen zum Delegationsvertrag einzubringen. Die Form einer interkommunalen Vereinbarung zur Bildung einer Delegation für die Abgeltungsverhandlungen auf Gemeindeseite wurde vom Ausschuss «kommunale und kantonale Fragen» bereits im August 2022 vorgeschlagen. In diesem Ausschuss, der vom Bundesamt für Energie (BFE) geleitet wird, sind Vertretende der Standortkantone (Zürich, Aargau, Schaffhausen), Deutschland und den Gemeinden der Standortregion Nördlich Lägern sowie der Region BEVA beteiligt.

Der Ausschuss hat unter Einbezug der zuständigen Gemeindeabteilungen der Standortkantone den vorliegenden Entwurf des Vertrages intensiv an zahlreichen Sitzungen weiterentwickelt und unterbreitet nun diesen zur Stellungnahme. Zusätzlich zum Vertrag wurde ein erläuterndes Dokument erstellt, das auf einzelne Vertragsziffern näher eingeht und die Hintergründe erläutert.

Die Gemeinde Embrach soll nun den Delegationsvertrag besprechen und dem BFE bis zum 31. Mai 2024 eine schriftliche Rückmeldung zukommen lassen. Das BFE weist darauf hin, dass die Bildung einer Delegation auf Gemeindeseite Voraussetzung ist, damit die Abgeltungsverhandlungen beginnen können. Basierend auf Erfahrungen wird davon ausgegangen, dass diese Verhandlungen eine gewisse Zeit beanspruchen werden. Ziel ist es, ein Verhandlungsergebnis bis im September 2027 zu erreichen. Damit würde eine Vorgabe des Sachplans geologische Tiefenlager erfüllt und ein Resultat für die Stellungnahmen der Kantone und Regionen vorliegen.

Die Rückmeldungen werden in der Sitzung des Ausschusses kommunale und kantonale Fragen vom 17. Juni 2024 behandelt und der Delegationsvertrag gegebenenfalls angepasst. Die Gemeinden erhalten im Nachgang bis zum 25. Juni den allenfalls überarbeiteten Delegationsvertrag. Bis zum 15. Juli 2024 gilt es den definitiven Delegationsvertrag im Gemeinderat zu genehmigen. Falls das notwendige Quorum erreicht wird und der Vertrag damit zu Stande kommt, könnte die Abgeltungskommission nach der Sommerpause ihre konstituierende Sitzung abhalten.

Sitzung vom 27. Mai 2024

**Erwägungen**

Die Gemeinde Embrach sieht die Notwendigkeit, dass zur Bildung einer Delegation der Gemeinden der Standortregion Nördlich Lägern und der Region BEVA für die Abgeltungsverhandlungen ein interkommunaler Vertrag («Delegationsvertrag») abgeschlossen wird. Mit der Bildung einer Abgeltungskommission und deren Zusammensetzung und Sitzzahl gemäss Vertragsentwurf ist man einverstanden. Die Mitglieder der Kommission sollen entsprechend vergütet werden.

Mit den Regelungen bezüglich der Verhandlungsdelegation ist die Gemeinde Embrach ebenfalls einverstanden. Der Vertrag soll aber nur zu Stand kommen, wenn eine qualifizierte Mehrheit der Gemeinden dem Vertrag zustimmt.

**B e s c h l u s s :**

---

1. Die Gemeinde Embrach unterstützt entsprechend den Erwägungen die Bildung einer Delegation und ist mit den Vorschlägen und Regelungen gemäss Delegationsvertrag einverstanden.
2. Der AL F, S + I wird beauftragt den Fragebogen entsprechend auszufüllen und bis zum 31.05.2024 zu retournieren.
3. Mitteilung per E-Mail an:
  - a) AL F, S + I

Für richtigen Auszug aus dem Protokoll.

Embrach, 31. Mai 2024 dvb/fs

Gemeinderat Embrach

Rebekka Bernhardsgrütter  
Gemeindepräsidentin

Daniel von Büren  
Co-Geschäftsführer / Gemeindeschreiber